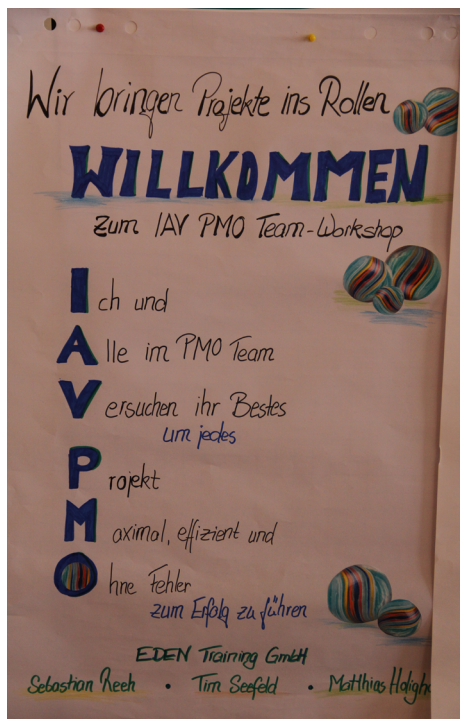


ERFOLGSGESCHICHTE PROJEKTTEAMENTWICKLUNG IAV GESAMTBEREICH PMO



30 PROJEKTMANAGER LÖSEN EINE GEMEINSAME PROJEKTAUFGABE



Von den von Dir verschickten Collagen haben wir an allen Standorten in den Gängen jeweils Exemplare aufgehangen, ebenfalls in meinem Büro. Neulich bildete sich eine Gruppe um dieses Bild in unserem Gang und die Kollegen tauschten intensiv Ihre Erinnerungen aus. Somit ist der Workshop und das Erlebte, Gelernte in den Köpfen auch allgegenwärtig.

Zu unserem Workshop in Luisenthal ist in unseren Bereichsrunden alle 3 Monate ein Agendapunkt mit der gesamten Mannschaft, hier geht es speziell um die Schritte die für unsere Projekte und den Bereich entscheidend sind. Und hier berichte ich von den kleinen erreichten Schritten. Ebenfalls nutzen wir die jährlichen individuellen Mitarbeitergespräche um die persönlichen Zielstellungen immer wieder in Erinnerung zu rufen.

Ich selbst habe im letzten Jahr noch ein interessantes Vertriebsseminar besucht, hier sind mir einige Themen aus unserem persönlichen Gespräch auch nochmal in Erinnerung gekommen. Wichtigste Aussage für mich „Ich wirke immer - somit bewusster Umgang mit dieser Wirkung“ - somit habe ich nochmal einen wesentlichen Verstärker erhalten.

Ich denke somit kann ich eine zufriedene und erfolgreiche Grundstimmung vermelden - trotz der aktuellen Herausforderungen in unserem Automotive Umfeld.

Marco Gutschmidt, Leitung des Bereiches PMO, IAV Automotive Engineering

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE

- ▶ Team Training IAV Projektmanagement PMO - Fokus Vertrauensbildung als Basis gelingender Zusammenarbeit
- ▶ Aktivierung der Kommunikations-Skills für eine verbesserte Kooperation
- ▶ Mehr Synergien durch effiziente und schlanke Kommunikations Strukturen

ABLAUF DES ENTWICKLUNGSPROZESSES

Januar – Start des Teamentwicklungs Prozesses

- ▶ Digitale Umfrage zu den 5 wichtigsten Erfolgsbereichen des Projektmanagment Bereiches
- ▶ Identifikation des konkreten Entwicklungsbedarfes und Analyse der Ist-Situation

Februar

- ▶ Besprechung der Ergebnisse mit den beiden PMO Leitern und ins Leben Rufen einer Entwicklungs Task Force

März – Besprechung zum aktuellen Stand und vorbereitende To-Dos für die Führungskräfte

- ▶ Rückblick auf die Entwicklungen des Vorjahres und Standortbestimmung
- ▶ Wie wollen (und können) wir neue Stärke entwickeln und was sind die nächsten Schritte für unseren Bereich
- ▶ Start der Entfaltungsgruppen für unterschiedliche Bereiche, Arbeitsgebiete innerhalb des Change Prozesses

April – Individuelle DISG persolog zur Analyse persönlicher Potenziale

- ▶ Persönlichkeitsprofile ausfüllen und individuell reflektieren
- ▶ Workbooks zum Thema Change bearbeiten (Mikro & Makro Leadership Check nach Universität St.Gallen Research)

Mai – 2,5 Tage Workshop mit 3 Trainern und 6 Arbeitsgruppen: Bau einer Riesenmurmelbahn

Team Action: Bau einer Murmelbahn mit versch. Teil Abschnitten und einem einheitlichen Design in 6 Projektbüro mit erschwertten Absprache Bedingungen. Das gemeinsame Großprojekt bestand darin eine überdimensionale Murmelbahn in 6 Kleingruppen zu bauen (mehrere Teilstrecken). Diese Teilstrecken mussten sauber aufeinander abgestimmt werden, so das die Murrel nicht aus der Bahn flog. Vielseitige Kommunikationsfähigkeiten waren hier nötig, um die Aufgabe zu bewältigen.

- ▶ Projektmanagement Stärken und Schwächen erleben und reflektieren: Einen gesunden Umgang mit Konflikten erlernen
- ▶ Entwicklung der Tverschiedenen Projektmanagment Bereiche: Zielorientierung, Prozesse, Rollen, Interaktion und Kultur
- ▶ Erarbeiten einer Entwicklungsstrategie bis zum Ende des Jahres und Umsetzungsplan: Wer macht was bis wann?“

Juni bis Dezember – Implementierung in den IAV Projekt-Alltag

- ▶ Rückblick auf den Workshop zum „festklopfen“ und implementieren der Seminarergebnisse in den Arbeitsalltag
- ▶ Aktive Gestaltung des Umsetzungs Prozesses durch Verantwortungsübernahme der Senior Projektleiter im Alltag

ECKDATEN ZUM PROZESS

DURCHFÜHRUNG

- ▶ Vorab: Digitale Bereichs- und Teamanalyse
- ▶ 2,5-tägiger Teamworkshop
- ▶ Begleitendes Führungscaching
- ▶ Implementierungs Coaching

TEILNEHMER

- ▶ 30 Projekt-Teammitglieder
- ▶ 1 Führungskraft und seine Stellvertretung
- ▶ 6 Projektmanagment Seniors als Kernteam

METHODIK

- ▶ Bau einer Riesen Murrelbahn mit 3 vobereitenden Teamaufgaben, zum Erspielen der Materialien
- ▶ Referenten Impulse
- ▶ Kleingruppenprozess und Diskussionen